



Auswertung der Abfrage zum Schwerpunktthema „Ältere Frauen und Gewalt“ (2015/2016)

Gesamtüberblick

- Ältere Frauen mit Gewalterfahrungen suchen eher selten gezielte Hilfe und Unterstützung bei den Frauenunterstützungseinrichtungen
- Von 22 RRT haben sich 14 RRT mit dem Thema „Ältere Frauen und Gewalt“ auseinandergesetzt
- Unterschiedliche Befassung mit dem Thema:
 - ✓ Auseinandersetzung mit dem Thema auf den Sitzungen der RRT
 - ✓ Inputs durch Fachkräfte
 - ✓ Statistische Abfragen
 - ✓ Fachtagungen/-veranstaltungen
 - ✓ Pressearbeit
 - ✓ Gezielte Vernetzung mit Pflegestützpunkten/geriatrischen Abteilungen/etc.
 - ✓ Gezielte Ansprache älterer Frauen im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen zum Thema

Einzelauswertung

RRT Eifel

- ✓ Erörterung des Themas in der Februar-Sitzung 2015 des RRT mit fachlichem Input und allgemeinem Austausch
- ✓ Abfrage der statistischen Daten bzgl. Beratung/ Unterstützung des Personenkreises der über 50-jährigen Frauen in den Institutionen, die im Schwerpunkt mit GesB befasst sind (IST, Frauenhaus, TAE) für 2014 und 2015
- ✓ Fortsetzung der Erörterung im RRT in der Mai-Sitzung 2015, auch basierend auf den Erkenntnissen aus der Sitzung des LRT. Beschluss zur Durchführung einer Fachtagung gemeinsam mit dem RRT Cochem-Zell
- ✓ Gemeinsame Fachtagung „Partnerschaftsgewalt im Leben älterer Frauen und Männer“ am 02.03.2016 in Daun unter Einbindung von Institutionen aus der Seniorenarbeit und der Altenhilfe mit RRT Daun
- ✓ Abfrage der statistischen Daten bzgl. Beratung/ Unterstützung des Personenkreises der über 50-jährigen Frauen in den Institutionen, die im Schwerpunkt mit GesB befasst sind (IST, Frauenhaus, TAE) für 2016
- ✓ Pressearbeit



RRT Cochem-Zell

- ✓ Gemeinsame Fachtagung mit RRT Eifel zum Thema „Partnerschaftsgewalt im Leben älterer Frauen und Männer“ am 02.03.2016 in Daun unter Einbindung von Institutionen aus der Seniorenarbeit und der Altenhilfe

RRT Rhein-Hunsrück

- ✓ Auseinandersetzung mit dem Thema auf einer RRT-Sitzung mittels Input durch eine Fachkraft der Caritas, die im Pflegestützpunkt arbeitet
- ✓ Vertiefung der Ergebnisse in 2017 geplant

RRT Bad Kreuznach & RRT Birkenfeld

- ✓ Erörterung des Themas in zwei Treffen des RRT im Jahr 2015 mit erstem allgemeinen Austausch, fachlichem Input, Abfrage der stat. Daten sowie Kontakt zum Pflegestützpunkt in Bad Kreuznach sowie Informationen zum Thema im Jahr 2016 und Planung einer Fachveranstaltung am 15.9.2017
- ✓ Vernetzung mit Pflegestützpunkt und von dort Erörterung im Arbeitskreis der Pflegestützpunkte im Kreis
- ✓ Fachlicher Input in der Pflegekonferenz des Landkreises Bad Kreuznach 2015 durch Pflegestützpunkt und Hinweis auf Fachveranstaltung des RRT
- ✓ Fachveranstaltung des RRT Birkenfeld und Bad Kreuznach „Gewalterfahrungen im Leben älterer Frauen und Männer“ (2015) unter Teilnahme verschiedener Pflegestützpunkte und Bereiche der Altenhilfe (Seniorenheim, amb. Pflegedienst, auch Krankenhäuser)
- ✓ Veranstaltung zum Thema „Gewalt und Pflege“ durch Verband der Ersatzkassen im Dez. 2015 (unter Teilnahme von Pflegestützpunkten)
- ✓ Öffentliche Veranstaltung zum Thema „Alt und ver-rückt = dement?“ durch Betreuungsverein der Lebenshilfe mit Martina Böhmer (2016)

Im Nachgang erfolgte:

- ✓ Austausch über nachhaltige Modelle für die Altenhilfe
- ✓ Nachbehandlung/Rückschau im RRT
- ✓ Dauerhafte Abfrage statistischer Daten der Teilnehmenden des RRT
- ✓ Dauerhafte Verortung des Pflegestützpunktes im Verteiler RRT und Vernetzung der Teilnehmenden durch Treffen und Veranstaltungen



RRT Mayen-Koblenz

- ✓ Presseartikel in der örtlichen Presse und gezielte Ansprache älterer Frauen bei öffentlichen Veranstaltungen

RRT Ahrweiler

- ✓ Befassung mit dem Thema ist bereits in 2013 erfolgt (Sitzung mit Fachvortrag).
- ✓ Aktuell: Gespräche mit einer Fachklinik für Geriatrische Rehabilitation, um dort für die Pflegenden und die Ärzteschaft eine Fortbildung durchzuführen

RRT Kaiserslautern

- ✓ Auseinandersetzung mit dem Thema auf Sitzungen des RRT.
- ✓ Information über einen Fachvortrag von Frau Böhmer und Weiterleitung des Links zum Vortrag
- ✓ Fachvortrag „Pflege – Wenn aus Forderung Überforderung wird“ mit Herrn Prof. Dr. Ralf Dieter Hirsch

RRT Mainz

- ✓ Einrichtung einer Unterarbeitsgruppe „Alte Frauen und Partnergewalt“ des Mainzer AK Gewalt
- ✓ Umfangreiche Vernetzung mit Fachstellen aus der Alten- und Pflegearbeit
- ✓ Bestandsaufnahme zum Thema
- ✓ Diverse Fortbildungen und Fachvorträge
- ✓ Aufnahme des Themas in das Curriculum der Hochschule der Polizei
- ✓ Derzeit: Ableitung konzeptioneller Überlegungen zum Umgang bei Gewalt an pflegebedürftigen/unterstützungsbedürftigen alten Frauen und Erstellung eines Infoblatts für Fachkräfte aus der Pflege und Angehörige

RRT Speyer

- ✓ Auseinandersetzung mit dem Thema im AK Gewalt an Frauen



RRT Alzey-Worms

- ✓ Überlegungen zu einer Kooperation mit den Arbeitskreisen der Rheinhessen Fachklinik

RRT Koblenz

- ✓ Fachvortrag von Frau Jochmann „Wenn die Zeit nicht alle Wunden heilt“ anlässlich des Internationalen Tages „Nein zu Gewalt an Frauen“ am 25.11.2015
- ✓ Pressearbeit

RRT Trier

- ✓ Erörterung des Themas in der März-Sitzung des RRT im Jahr 2015 mit fachlichem Input und allgemeinem Austausch
- ✓ Abfrage der statistischen Daten bzgl. Beratung/ Unterstützung des Personenkreises der über 50-jährigen Frauen in den Institutionen, die im Schwerpunkt mit GesB befasst sind (IST, Frauenhaus, TAE) für 2015
- ✓ Kontakt zu Pflegestützpunkten, von dort aus weitere Erörterung im Arbeitskreis der Pflegestützpunkte
- ✓ Abfrage der statistischen Daten bzgl. Beratung/ Unterstützung des Personenkreises der über 50-jährigen Frauen in den Institutionen, die im Schwerpunkt mit GesB befasst sind (IST, Frauenhaus, TAE) für 2016

RRT Rhein-Westerwald

- ✓ Auseinandersetzung mit dem Thema auf Sitzungen des RRT
- ✓ Fachtagung am 06.11.2014 inkl. Vortrag „Gewalt in der Pflege“ von Lydia Kassing (Pflegesachverständige)
- ✓ Pressearbeit
- ✓ Suche nach Bündnispartnern (gestaltet sich aufgrund komplexer Problemlagen schwierig)